

Theater & Konzerte

KLAGENFURT: Konzerthaus: Mi: Eröffnungskonzert des „Wörthersee Classics Festivals 2015“ mit Alexei Kornienko (Dirigent) und der Zagreb Philharmonic, Solist: Mikhail Pletnev (Klavier) 19.30. – **Gustav-Mahler-Musikschule:** Mi: Volksmusik Schlusskonzert – „quer durch die Musikschule“, 18. – **Pavillon im Lendhafen, Martin-Luther-Platz 1:** Mi: Theater Wolkenflug: „Die Hinterhältigkeit der Windmaschinen“ nach Gert Jonke, 20. – **Euro-pahaus:** Mi: „Die Bremer Stadtmusikanten“, 16. – **VILLACH: Musikschule:** Mi: Brasilianisches Fest, 15. – **CCV-Schiffsanlegestelle/nbv-Theater am Schiff:** Mi: „Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie“ von Woody Allen, 20. – **MARIA SAAL: Tonhof:** Mi: „Die Präsidentinnen“, Schauspiel von Werner Schwab, 19.30. – **ST. PAUL: Stiftskirche:** Mi: Liederabend mit Elisabeth Kilmann (Mezzosopran) und Eduard Kutrowatz (Klavier), 19.30. – **VELDEN: Bluesiana Rock Cafe:** Mi: Konzert mit „The Mooshamers“, 20. – **WOLFSBERG: Schlossrestaurant:** Mi: Buchpräsentation „Aus Trümmern zusammengewürfelt – Eine Kärntner Nachkriegsmischkulanz“ von Ilse Gerhardt und Edith Darmhofer-Demár, 19.



Foto: Andrea Hein

Tanz begegnet Architektur: Tänzerin und Choreografin Eva Müller auf dem Domenig-Steinhaus

Steindorf: Fördergeldloses Performance-Projekt im Steinhaus kunstvoll gerettet

Ganz schwerelos durchgeformt

„durch:formen“, das ehrgeizige Steinhaus-Projekt der Performance-Spezialistin Katrin Ackerl Konstantin mit Theatermacher Erik Jan Rippmann und Artworker Niki Meixner drohte nach Absage der Landesförderung im Ossiacher See baden zu gehen. Da wagte man eine Miniversion des Pilotprojekts – und das mit Erfolg!

ABBA jetzt hieß es im Bad Kleinkirchheimer Kultur-Wellness-Tempel Ronacher, wo Burgmime Tilo Nest, Hanno Friedrich und Alex Paeffgen vor vollem Haus eine bunte, ton-treffsichere Persiflage auf die schwedische Kultband zum Besten gaben. Morgen nächstes Ronacher-Highlight: Nicole Heesters liest Stefan Zweig. kw

Die intensive Begegnung der Künstler als kreatives, interdisziplinäres Zusammenspiel von Ort und Mensch verwandelte sich mit Hilfe verlässlicher Partner in wunderbare Tage im Zeichen des Tanzes: Ihre vom CCB Choreografiezentrum Bleiburg finanzierte Residenz zur Schaffung eines Open Air-Stücks für die „Lange Nacht des Tanzes“ in Bleiburg (31. Juli) nützte die Tiroler Tänzerin und

Choreografin Eva Müller zur schwerelosen Solo-Bespielung des Baus. „Ein tolles Publikum, das spannende Fragen stellte“, zeigte sich die Künstlerin begeistert, die sich schon länger mit Bewegung und Architektur beschäftigt. Mit ideeller und organisatorischer Hilfe (Uni, Unikum, Spectrum,

Architekturhaus Kärnten) kamen auch Film, Jam, Workshop und eine Körper-Text-Performance-Lehrveranstaltung für und mit Studenten der Alpen-Adria-Uni zustande. Bleibt zu hoffen, dass sich „durch:formen“ 2016 ins Großformat verwandeln wird. Es wäre eine Bereicherung! *Andrea Hein*

Neues Buch: Engelbert Obernosterer Grandioses Lesefutter

Dass er den Engel im Namen trägt, sieht man differenziert, wenn man sein Buch gelesen hat. Für Engelbert Obernosterer ist der Himmelsbote nämlich kein Heilsvorkünder, sondern Gradmesser. Entsprechend tief-sinnig ist „Der Kampf mit dem Würgeengel“.

Einmal mehr verhört der Lesachtaler seine Heimat. Einmal mehr ist sein Gehör dabei so fein gestimmt, dass er im Alltäglichen die große Strophe findet, die kritisch, nachdenklich, witzig, selbstironisch und liebevoll das Leben besingt. Mit allen Bösar-tigkeiten, Lasten, Freuden, Siegen und Weisheiten, die der ehemalige Lehrer erlebt, erfühlt, erdacht und

zu tief-sinnigen Prosa-Miniaturen verdichtet hat: „Meine Versuche, einiges von dem, was mich in der Hand hat, festzuhalten, gleichen Jakobs nächtlichem Kampf mit dem Engel“, schreibt er.

Wie erlesen es dabei zugeht, kann man morgen um 19 Uhr im Gailtaler Heimatmuseum bei Hermagor erleben, wo Obernosterer sein Buch vorstellt. *Irina Lino*

Foto: Musei Institut



E. Obernosterer

